

Name: .....

Erreichte Punkte: \_\_\_\_\_

Gesamtpunktzahl: 100

Note: \_\_\_\_\_

# **Steuerberaterkammer Nürnberg**

Körperschaft des öffentlichen Rechts



## **Abschlussprüfung für Steuerfachangestellte**

**Winter 2013**

## **Wirtschafts- und Sozialkunde**

**Arbeitszeit : 90 Minuten**

**26.11.2013**

Vorbemerkung:


Die Prüfungsaufgabe umfasst 18 Seiten. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht! Lösungen auf dem Konzeptpapier werden nicht gewertet.

Achten Sie auf eine saubere und übersichtliche Darstellung!


**Viel Erfolg!**

**25 Punkte**

**1 Punkt**



**1 Punkt**




**2 Punkte**


[illegible][illegible]



## 5.2 Steuerberater Schön erkältet sich und lässt sich vom Arzt behandeln.



5.3 Mandant Bernd Bier schließt mit der Brauerei einen Vertrag über die Nutzung einer eingerichteten Gaststätte für die Dauer von 5 Jahren gegen Zahlung von 2.000 EUR pro Monat.




### Aufgabe 6

**6 Punkte**

Mandant Wissbegierig, Geschäftsführer einer GmbH, wünscht Auskunft über die Verjährungsfristen.

**Bestimmen Sie in folgenden Fällen die Dauer der Verjährung mit entsprechender Paragrafenangabe und das Ende der Verjährungsfrist!**

**6.1 Forderung aus einer Warenlieferung, fällig am 8. Nov. 2011.**



**3 Punkte**

[illegible][illegible]

**4 Punkte**

**8.1 Nehmen Sie Stellung zur Begrenzung der Gewährleistungsfrist von einem Jahr!**

[illegible]

**Erklären Sie in diesem Zusammenhang den Begriff der Beweislastumkehr mit der Nennung des Zeitraums!**

[illegible]

**18 Punkte**

**10 Punkte**

Es liegt folgende vereinfachte Bilanz der Xtra-GmbH zum 31. Dez. 2012 vor:

Aktiva		(in EUR)		Passiva
Grundstücke und Gebäude	1.500.000	Gezeichnetes Kapital		1.350.000
Geschäftsausstattung	700.000	Gewinnrücklagen		100.000
Wertpapiere des AV	150.000	Rückstellungen		200.000
Forderungen	300.000	Langfristige Verbindlichkeiten		800.000
Kasse/Bank	100.000	Kurzfristige Verbindlichkeiten		300.000
	2.750.000			2.750.000

### 9.1 Was bedeuten die Begriffe „Finanzierung“ und „Investition“ bezogen auf eine Bilanz?

[illegible]

**9.2 Ermitteln Sie den Wert der jeweiligen Finanzierungsart der Xtra-GmbH!**

a) Außenfinanzierung:

[illegible]

**b) Fremdfinanzierung:**

[illegible]





[illegible][illegible]

**4 Punkte**

Sachverhalt	Finanzierungsarten			
	Innen-Finanz.	Außen-Finanz.	Eigen-Finanz.	Fremd-Finanz.
Kunden leisten Anzahlungen				
Eine KG nimmt einen Kommanditisten auf				
Eine AG gibt Industrieobligationen aus				
Ein Handelsbetrieb bildet eine Rückstellung				





**8 Punkte**

14.1 Steuerberater Wunderlich stellt Frau Morgenschön zum 1. Juni 2012 als Sachbearbeiterin ein. Eine Probezeit wurde nicht vereinbart. Frau Morgenschön war ihre Schwangerschaft im Zeitpunkt des Arbeitsbeginns nicht bekannt. Steuerberater Wunderlich kündigt Frau Morgenschön am 14. Juli 2012 fristgerecht zum 30. Aug. 2012.  
Am 24. Juli 2012 übergibt Frau Morgenschön dem Steuerberater Wunderlich ein Schreiben, in welchem sie Herrn Wunderlich die vom Arzt festgestellte Schwangerschaft mitteilt.


**Ist die fristgemäße Kündigung des Steuerberaters Wunderlich noch wirksam?**

[illegible]

**14.2 Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit eine Kündigung nach dem Kündigungsschutzgesetz (KSchG) sozial ungerechtfertigt ist? (3 Nennungen)**

[illegible]

**14.3 Innerhalb welcher Frist kann ein Arbeitnehmer Kündigungsschutzklage erheben, falls er seine Kündigung für sozial ungerechtfertigt hält? Welches Gericht ist sachlich und örtlich zuständig?**



### Aufgabe 15

**4 Punkte**

**Wann (genaues Datum) muss in den folgenden Fällen die Kündigung spätestens zugegangen sein?**

**Geben Sie die entsprechende gesetzliche Regelung an!**

- 15.1 Frau Dreyer ist seit dem 1. Apr. 2009 als Steuerfachangestellte in der Kanzlei Meier ununterbrochen beschäftigt. Im Januar 2011 wurde sie 42 Jahre alt. Zum 1. Febr. 2012 möchte sie eine neue Stelle antreten und daher ihr Arbeitsverhältnis zum 31. Jan. 2012 auflösen.

- 15.2 Herm Heinrich (46 Jahre alt), der seit 9 Jahren in der Bäckerei Krug angestellt ist, soll zum 31. August 2012 gekündigt werden.

[illegible]



- [illegible]

- [illegible]

**Aufgabe 18****8 Punkte**

**Durch welche Merkmale unterscheiden sich Personengesellschaften von Kapitalgesellschaften?**

**Nennen Sie gegenüberstellend vier Unterscheidungskriterien!**

Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft



### Aufgabe 19


**6 Punkte**

Elvira Kugel ist angestellte Verkäuferin beim Sportgeschäft „Karin Dreisprung e. K.“. Ihr ist allgemeine Handlungsvollmacht erteilt worden. Elvira Kugel nimmt ohne Wissen ihrer Chefin folgende Rechtshandlungen vor.


**Entscheiden Sie, ob Elvira Kugel folgende Rechtsgeschäfte vornehmen durfte!**

**Begründen Sie bitte Ihre Entscheidung und geben Sie die betreffenden Paragraphen an!**

- 19.1 Ankauf eines Postens Auslaufmodelle von Sportschuhen Marke „WM 2010“ zum Preis von 8.000 EUR.



- 19.2 Aufnahme eines Darlehens der Prontobank zur Finanzierung des Kaufs der Sportschuhe.



- 19.3 Übertragung der allgemeinen Handlungsvollmacht wegen Arbeitsüberlastung auf die Mitarbeiterin Susi Schlau.

## Aufgabe 20

**4 Punkte**

Veronika Sandalus e. K. betreibt ein Schuhgeschäft. Da sich Frau Sandalus mit ihrer Prokuristin Claudia Krone zerstritten hat, widerruft sie in einem gemeinsamen Gespräch mit Frau Krone am 12. Juni 2012 die erteilte Prokura. Dieser Widerruf wird am 10. Juli 2012 in das Handelsregister eingetragen und bekannt gemacht. Weitere Mitteilungen wurden nicht vorgenommen.

Frau Claudia Krone schließt dennoch am 1. Juli 2012 für das Schuhgeschäft mit dem Zulieferer Schmierer einen Kaufvertrag über Damenschuhe im Wert von 100.000 EUR ab.

### 20.1 Ist Claudia Krone berechtigt, den Kaufvertrag abzuschließen?

**Bitte begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechende Rechtsgrundlage an!**

[illegible]

## 20.2 Ist Veronika Sandalus zur Zahlung des Kaufpreises verpflichtet?

**Bitte begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechende Rechtsgrundlage an!**

[illegible]

### Aufgabe 21

**2 Punkte**


**Wodurch unterscheiden sich "Geschäftsführung" und "Vertretung" voneinander?**

[illegible]

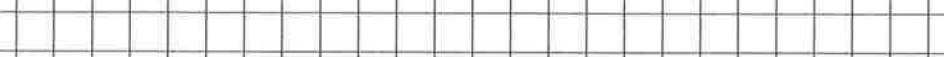
## Aufgabe 22

**8 Punkte**


**22.1 Nennen Sie drei Vorteile der Deckung von zusätzlichem Kapitalbedarf durch Aufnahme eines stillen Gesellschafters!**




**22.2 Nennen Sie die Formen einer stillen Gesellschaft und geben Sie die jeweilige Einkunftsart an!**



### 22.3 Wie wird eine stille Gesellschaft gegründet?



## 22.4 Wie wird der stille Gesellschafter am Gewinn und Verlust beteiligt?



**Ende der Aufgaben**